

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Einleitung: Problemstellung, Gang der Untersuchung</b>	<b>15</b>
<b>Kapitel 2: Darstellung der Phasing-Out-Verpflichtung</b>	<b>22</b>
<b>A) Inhalt und Bedeutung der Phasing-Out-Verpflichtung</b>	<b>22</b>
I. Die Pflicht zur sukzessiven Reduzierung und Einstellung von Schadstoffeinträgen	23
1. Die Vorgaben des Art. 4 Abs. 1 lit. a) iv) WRRL	23
2. Die Phasing-Out-Verpflichtung als rechtsverbindliches (Umwelt-) Ziel	25
a) Grammatikalische Auslegung	27
b) Systematische und teleologische Auslegung	29
c) Zusammenfassung	33
3. Die Reichweite der Phasing-Out-Verpflichtung im Hinblick auf kompetenzrechtliche Vorgaben des Primärrechts	35
4. Der Zeitpunkt der endgültigen Reduktionsverpflichtung	45
5. Der Inhalt der Phasing-Out-Verpflichtung unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	54
a) Vorbehalt der technischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit	54
b) Bagatellvorbehalt	58
c) Zusammenfassung	61
6. Zusammenfassung	61
II. Die Klassifizierung als „prioritärer gefährlicher Stoff“	63
III. Exkurs: Das wasserrechtliche Verbesserungsgebot	66
<b>B) Entstehungsgeschichte und Hintergründe</b>	<b>71</b>
I. Entwicklung der Phasing-Out-Verpflichtung auf europäischer Ebene	71
II. Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG)	75

<b>C) Die Normierung auf gemeinschaftlicher und nationaler Ebene heute</b>	<b>76</b>
<b>I. Europäische Regelungen</b>	<b>76</b>
1. Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) – 2000/60/EG	76
2. Richtlinie über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik (RL Prioritäre Stoffe) – 2008/105/EG	77
<b>II. Nationale Regelungen</b>	<b>78</b>
1. Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	79
2. Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer (Oberflächengewässerverordnung)	79
3. Zusammenfassung	80
<b>III. Pflicht der Mitgliedstaaten zum Erlass (schrittweiser) Emissionsbegrenzungsmaßnahmen</b>	<b>80</b>
<b>D) Ergebnis</b>	<b>87</b>
 <b>Kapitel 3: Die rechtliche Einordnung der Phasing-Out-Verpflichtung</b>	 <b>91</b>
<b>A) Der kombinierte Ansatz aus Umweltqualitätsstandards und Emissionsbegrenzungen im europäischen Wasserrecht</b>	<b>91</b>
<b>B) Die Phasing-Out-Verpflichtung als Emissionsbegrenzung</b>	<b>98</b>
<b>C) Die Phasing-Out-Verpflichtung als Umweltqualitätsstandard</b>	<b>103</b>
<b>I. Der Begriff des Umweltqualitätsstandards</b>	<b>103</b>
<b>II. Die Terminologie der WRRL</b>	<b>105</b>
1. Umweltziele	106
a) Differenzierung zwischen Umweltqualitäts- und Umwelthandlungszielen	107
b) Zusammenfassung	110
2. Umweltqualitätsnormen	111
<b>III. Exkurs: Umweltqualitätsnormen i.S.d. Art. 2 Nr. 7 IVU-RL</b>	<b>113</b>
<b>D) Ergebnis</b>	<b>114</b>

<b>Kapitel 4: Die Integration der Phasing-Out-Verpflichtung im nationalen Recht</b>	<b>119</b>
<b>A) Reichweite der europäischen Regelung</b>	<b>119</b>
I. Die unmittelbare Geltung der Phasing-Out-Verpflichtung	121
1. Unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien	121
a) Voraussetzungen der unmittelbaren Anwendbarkeit von Richtlinien	122
b) Zusammenfassung	126
2. Richtlinienkonforme Auslegung nationalen Rechts	127
3. Vorwirkung von Richtlinien vor und nach Ablauf der Umsetzungsfrist	129
a) Begriff und Rechtsfolgen der Vorwirkung nach herkömmlichem Verständnis	129
b) Bedürfnis einer „Vorwirkung“ nach Ablauf der Umsetzungsfrist	130
c) Zwischenfazit	135
d) Sperrwirkung	135
4. Belastungsverbot	136
II. Zusammenfassung	138
<b>B) Geltungsbereich im nationalen Recht</b>	<b>140</b>
I. Von der Phasing-Out-Verpflichtung umfasste Eintragsvarianten	141
1. Einleitungen, Emissionen und Verluste	141
2. Indirekter Schadstoffeintrag über den Luftpfad	141
II. Von der Phasing-Out-Verpflichtung umfasste Schadstoffquellen	145
III. Die Begrenzung von Luftverunreinigungen nach der Phasing-Out-Verpflichtung im Kontext anderer Regelungen des europäischen Umweltrechts	146
IV. Zusammenfassung	150
<b>C) Ergebnis</b>	<b>151</b>

<b>Kapitel 5: Die Auswirkungen der Phasing-Out-Verpflichtung auf das nationale Anlagenrecht</b>	<b>153</b>
<b>A) Die Bedeutung des Phasing-Out-Ziels für den Vollzug umweltrechtlicher Vorschriften</b>	<b>154</b>
I. Die unterschiedlichen Gestattungsverfahren im Anlagenrecht	156
II. Das Phasing-Out-Ziel im Kontext der wasserrechtlichen Genehmigung	157
1. Die Rolle der wasserwirtschaftlichen Planungsinstrumente für die Genehmigungsentscheidung	158
a) Exkurs: Darstellung der wasserwirtschaftlichen Bewirtschaftungsplanung	159
aa) Maßnahmenprogramm	160
bb) Bewirtschaftungsplan	160
b) Zusammenfassung	161
2. Die Rolle der wasserrechtlichen Umweltziele für die Genehmigungsentscheidung	162
III. Das Phasing-Out-Ziel im Kontext der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung	163
IV. Zusammenfassung	164
<b>B) Geltung im wasserrechtlichen Gestattungsverfahren</b>	<b>164</b>
I. Das (gesonderte) Erlaubnis- oder Bewilligungserfordernis einer Gewässerbenutzung	165
1. Direkter Eintrag von Schadstoffen	165
2. Indirekter Eintrag von Schadstoffen über den Luftpfad	166
a) Der Benutzungstatbestand des § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG	166
b) Der Benutzungstatbestand des § 9 Abs. 2 Nr. 2 WHG	171
c) Zusammenfassung	174
II. Die behördliche Gestattungsentscheidung im Einzelfall	175
1. Tatbestandsseite	175
a) Spezifische (Emissions-) Anforderungen an die Einleitung von Abwasser	176
b) Zwingende Versagungsgründe	177
aa) Schädliche Gewässerveränderungen (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 WHG)	177
aaa) Wohl der Allgemeinheit	178
bbb) Sonstige wasserrechtliche Vorschriften	179

ccc) Ergebnis	181
bb) Andere Anforderungen nach öffentlich- rechtlichen Vorschriften (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 WHG)	182
2. Rechtsfolgende	183
3. Zusammenfassung	185
C) Die Geltung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren	186
1. Die Begrenzung von Luftverunreinigungen durch die IVU- RL (2008/1/EG)	187
II. Der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsanspruch im Anlagenrecht	191
1. Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG	191
a) Die Schutzpflicht des § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BImSchG	192
b) Die Vorsorgepflicht des § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BImSchG	198
2. Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG	200
3. Zusammenfassung	203
D) Die Anforderungen in der Praxis an das Erreichen des Phasing- Out-Ziels	205
I. Genehmigung neuer Industrieanlagen	206
II. Betrieb „bestehender“ Industrieanlagen	210
III. Berücksichtigung eines (gesonderten) wasserrechtlichen Gestattungsverfahrens	213
IV. Zusammenfassung	216
E) Ergebnis	217
Kapitel 6: Resümee	222
Literaturverzeichnis	227